



Cinema! Italia!



Neues italienisches Kino

Vom **29.9. – 8.10.2023** präsentieren wir *Cinema! Italia!*, eine Reihe mit sechs, zum Teil preisgekrönten italienischen Filmen, die die Vielfalt des italienischen Filmschaffens zeigen.

Alle Filme sind deutsche Erstaufführungen und laufen in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Am Fr. 29. Sept. um 16.45 Uhr mit kleinem italienischen Empfang ab 16.15 Uhr:

Das versteckte Kind - *Il bambino nascosto*

Von Roberto Andò mit Silvio Orlando u.a., IT 2021, 110 Min., OmU



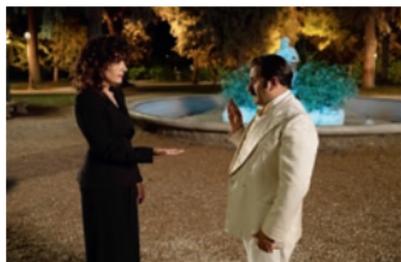
Musikprofessor Gabriele Santoro lebt zurückgezogen in einem Arbeiterviertel von Neapel. Eines Morgens schleicht sich der 10-jährige *Ciro* in seine Wohnung, der auf keinen Fall zurück zu seiner Familie will, Gabriele hilft ihm. Doch *Ciros* Vater gehört zur Camorra ...

Silvio Orlando spielt meisterhaft und anrührend den vereinsamten Professor, der plötzlich ein zehnjähriges Kind aus Lebensgefahr retten muss. Und dabei selber sein Leben riskiert. „Eine Begegnung, die für ihn alles verändert. Und eine Rolle, auf die ich lange gewartet habe.“ (Silvio Orlando)

Am Sa. 30. Sept. um 17.00 Uhr:

Der Erzengel und ich - *Beata te*

Von Paola Randi mit Serena Rossi u.a., IT 2022, 104 Min., OmU



Schon mal einem Erzengel begegnet? Vor *Marta Pellegrino*, 40, steht plötzlich ein seltsamer Typ, der behauptet, der Erzengel *Gabriel* zu sein. Und verkündet ihr, dass sie ein Kind zur Welt bringen wird. *Marta* lacht ihn aus. Doch *Gabriel* lässt nicht locker ... Eine absurd-märchenhafte Ausgangssituation, aus der Regisseurin *Paola Randi* mit charmanter Leichtigkeit eine Komödie

zaubert, in der die Funken und Pointen nur so sprühen. Wunderbar.

Alle Filme laufen in der OmU-Fassung (italienisch mit deutschen Untertiteln)

Reservierungen unter Tel. 0441 - 884757, www.casablanca-kino.de

Sondervorstellungen sind nach Vereinbarung
gerne möglich (janssen@casablanca-kino.de)

Mehr Infos zu den Filmen finden Sie unter www.cinema-italia.net

Am So. 1. Okt. um 11.00 Uhr:

Mamma Roma

Von Pier Paolo Pasolini mit Anna Magnani u.a., IT 1962, 105 Min., OmU



Als ihr Zuhälter und Vater ihres Kindes heiratet, versucht Mamma Roma ein neues Leben anzufangen: Sie zieht mit ihrem 16-jährigen Sohn in eine bürgerliche Gegend und betreibt einen Gemüsestand. Doch das neue Leben entpuppt sich als spannungsgeladener als geplant, und

plötzlich erscheint auch der Zuhälter wieder ...

Wir zeigen **Mamma Roma** in restaurierter Fassung als zweifache Hommage: zum 50. Todestag von Anna Magnani und zum 101. Geburtstag von Pier Paolo Pasolini.

Am Mi. 4. Okt. um 19.00 Uhr:

Am Rand - Margini

Von Niccolò Falsetti mit Francesco Turbanti u.a., IT 2022, 91 Min., OmU



Edoardo, Iacopo und Michele spielen in einer Punkband und sind immer kurz vor der Pleite. Endlich die große Chance: sie dürfen in Bologna als Vorgruppe bei einem Konzert der berühmten US-Band Defense spielen. Als das Konzert plötzlich

abgesagt wird, gibt das Trio nicht auf ...

Ein sympathischer, komischer Film über drei junge Musiker aus der Provinz, über Freundschaft und über den unbeirrbaren Wunsch, einmal groß herauszukommen. Nicolo Falsettis Debutfilm beruht auf authentischen Erfahrungen.

Am Fr. 6. Okt. um 16.30 Uhr:

Alles nur Theater? - Grazie ragazzi

Von Riccardo Milani mit Antonio Albanese u.a., IT 2023, 117 Min., OmU



Antonio ist mit Leib und Seele Theaterschauspieler, leider oft arbeitslos. Eines Tages bietet ihm ein Freund einen Job an. Er soll einen Theaterworkshop im Gefängnis von Velletri leiten. Zum ersten Treffen kommen aber nur fünf Häftlinge. So beschließt er, ein anderes Stück zu proben, Samuel Becketts „Warten auf Godot“ ...

Grazie ragazzi beruht auf einer wahren Geschichte aus einem schwedischen Gefängnis und ist eine mitreißende, sehr italienische Komödie, die auch Themen wie die Realität des Strafvollzugs, Identitätssuche und die Magie des Theaterspiels in den Blick nimmt.

Am So. 8. Okt. um 20.30 Uhr:

Notte fantasma - Ghost Night

Von Fulvio Risuleo mit Edoardo Pesce u.a., IT 2022, 83 Min., OmU



Rom, Samstagabend: Der 17-jährige Tarek ist auf dem Weg zu einer Party, in seiner Tasche ein bisschen Gras. Auf der menschenleeren Straße wird er von einer Zivilstreife angehalten. Statt es bei einer Verwarnung zu belassen, nötigt der dubiose Polizist Tarek zum Einsteigen. Doch ist

dieser Typ überhaupt ein Cop? Eine unfreiwillige nächtliche Spritztour gerät aus der Spur: **Notte fantasma** nimmt uns mit auf einen atemlosen Roadtrip zweier Protagonisten, die gegensätzlicher nicht sein könnten.